

LCML 10-266/61

den 5.7.62

den Namen Baran höre ich zum erstenmal.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ti-
tel, Erscheinungsjahr und Verlag jener
Bücher beider Autoren mitteilen würden,
die Sie interessiert haben.
Lieber Casan!

Mit herzlichem Grüßen von

Herzlichen Dank für Ihre beiden Briefe, für
Ihre Sendungen und insbesondere für die Mühe
und Unannehmlichkeiten, die ich Ihnen verur-
sacht habe. Der Grund liegt im Übersetzungs-
fehler des mir allein zugänglichen ungarischen
Textes. Bei meiner heutigen Lage musste ich
öffentlich dagegen protestieren, dass dieser
Text mir in den Mund gelegt wurde. Auch der
Originaltext entspricht nicht der Wahrheit,
denn niemals wurde mir irgendein Antrag die-
ser Art gestellt. Wenn ich jedoch den Ori-
ginaltext gekannt hätte, hätte ich keine Er-
widerung geschrieben. Wenn Sie wollen, kön-
nen Sie dies auch Herrn Barbato mitteilen.
Und im Zusammenhang damit noch eine Bitte:
der Ausschnitt aus Espresso ist rätselhafter-
weise verloren gegangen. Darf ich Sie bit-
ten, ein anderes Exemplar zu schicken?

Sie hatten sehr recht, wenn Sie sich mit
der heutigen amerikanischen Literatur be-
schäftigen. Falls Sie ihn nicht kennen wür-
den, empfehle ich Ihnen sehr die Lektüre
des Soziologen C.Wright Mills. Von den von
Ihnen erwähnten Marxisten kenne ich einiges
von Sweezy; er ist sicherlich intelligent.

./.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

den 5.7.62

Den Namen Baran höre ich zum erstenmal.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ti-
tel, Erscheinungsjahr und Verlag jener
Bücher beider Autoren mitteilen würden,
die Sie interessiert haben.

Mit herzlichen Grüßen von
Gertrud und mir

Herzlichen Dank für Ihre beiden Briefe, für
Ihre Sendungen und insbesondere für die Mühe
und Unannehmlichkeiten, die ich Ihnen verur-
sacht habe. Der Grund liegt im Übersetzungs-
fehler des mir allein zugänglichen ungarischen
Textes. Bei meiner heutigen Lage musste ich
öffentlich dagegen protestieren, dass dieser
Text mir in den Mund gelegt wurde. Auch der
Originaltext entspricht nicht der Wahrheit,
denn niemals wurde mir irgendein Auftrag die-
ser Art gestellt. Wenn ich jedoch den Ori-
ginaltext gekannt hätte, hätte ich keine Er-
widerung geschrieben. Wenn Sie wollen, kön-
nen Sie dies auch Herrn Baran mitteilen.
Und im Zusammenhang damit noch eine Bitte:
der Ausschnitt aus Baranos ist ratselhafter-
weise verloren gegangen. Darf ich Sie bit-
ten, ein anderes Exemplar zu schicken?

Sie hatten sehr recht, wenn Sie sich mit
der heutigen amerikanischen Literatur be-
schäftigen. Falls Sie ihn nicht kennen wür-
den, empfinde ich Ihnen sehr die Lektüre
des Soziologen C. Wright Mills. Von den von
Ihnen erwähnten Marxisten kenne ich einziges
von Sweezy; er ist sicherlich intelligent.

INT. FIL. INT.
Lukas Arch.